



Der Zentralauschuß des Canisiuswerkes gibt hiemit allen Mitgliedern, Freunden, Wohltätern und Opferseelen die traurige Nachricht, daß es Gott dem Herrn gefallen hat, seinen treuen Diener, den Gründer und geschäftsführenden Obmann des Werkes, Herrn Regierungsrat

Josef Moser

Komtur des Päpstlichen St. Gregor-Ordens, Bürgerschuldirektor i. P., i. c., i. c.

Freitag, den 13. November 1931, um 9 Uhr abends nach kurzem, schwerem Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente zu sich zu berufen, um ihm für seine bis zum äußersten aufopfernde Tätigkeit den überreichen Lohn zu geben.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Dienstag, den 17. November, um 1/2 3 Uhr nachmittags im Trauerhause, Wien, 1. Bezirk, Neutorgasse 17, eingesegnet, hierauf in die Abtei- und Pfarrkirche Unserer Lieben Frau bei den Schotten überführt und dortselbst von Seiner Eminenz dem hochwürdigsten Herrn Kardinal-Erzbischof Friedrich Gustav Döflinger neuerdings feierlich eingesegnet.

Die Beisetzung erfolgt auf dem Hernals'er Friedhof angeichts der im Bau befindlichen Herz Jesu-Sühne-Kirche des Canisiuswerkes.

Die heiligen Seelenmessen werden Mittwoch, den 18. November, um 8 Uhr früh in der Schottenkirche gelesen.

Die Seele des teuren Verblichenen wird dem frommen Gebete empfohlen.

Wien, 14. November 1931.

Requiescat in pace!

Der Zentralauschuß bittet, im Sinne des Verstorbenen von Franzspenden Abstand zu nehmen und dafür Spenden seinem Werke zuzuwenden.



Hochwohlgeboren

Herrn Dr. Richard v. Kralik



*Wien 18,
Heinrichplatz 3.*